

II-5448 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2704/J

1988-09-28

A N F R A G E

der Abgeordneten Renner
und Genossen
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend Entwicklung der Steuerrückstände

Am 30. November 1987 hat der Bundesminister für Finanzen in einer Anfragebeantwortung betreffend Entwicklung der Steuerrückstände mitgeteilt, daß per 30. September 1987 ein Gesamtrückstand von ca. 29,96 Mia. Schilling gegeben war. Diese Mitteilung ist in der österreichischen Öffentlichkeit auf großes Interesse gestoßen und hat dazu geführt, daß von verschiedenen Seiten die Forderung nach Senkung der Steuerrückstände erhoben wurde.

Da mit 1.1.1989 ein vollkommen neues Steuerrecht in Kraft tritt, von dem auch Auswirkungen auf die Entwicklung der Vorauszahlungen und der Rückstände zu erwarten ist, stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Finanzen nachstehende

A n f r a g e:

1. Wie hoch sind die Rückstände bei Steuern und steuerähnlichen Abgaben des Bundes zum gegenwärtigen Zeitpunkt?
2. Wie verteilen sich diese Steuerrückstände auf die einzelnen Steuern bzw. steuerähnlichen Abgaben?
3. Wie wird sich die Steuerreform auf die Entwicklung der Steuerrückstände auswirken?